Stilleben

Worum es geht

Georg Baselitz dreht seit 1969 seine Motive konsequent auf den Kopf, um sich zugunsten der reinen Malerei von ihnen zu lösen. Deren Banalität - in diesem Falle ein Eimer - sowie die zeichnerische Auflösung in zart aquarellierten, dem Thema »Wasser« entgegenkommenden Nuancen, tragen zur freien, autonomen Formgebung bei. Die Ambivalenz zwischen dem nur scheinbar aufgegebenen Bildgegenstand und der gleichermaßen nur scheinbaren Abstraktion wird zudem überspielt durch zarte Ironie: Das Auf-den-Kopf-Stellen eines Eimers hat naturgemäß zur Folge, dass die Flüssigkeit auch herausläuft. In diesem Zusammenhang ist wohl auch die Verwendung des Papiers nicht zufällig - eine französische Buchseite mit dem Kapitel »CHEVET DE L'ÉGLISE DE DELFT« (Chorapsis der Kirche in Delft).

Titel	Stilleben
Inventarnummer	C 1986/DKM,Gr. 1185
Medium	Zeichnung
Personen	Georg Baselitz (Künstler / Künstlerin): * 23. Jan. 1938 Deutschbaselitz (Sachsen) †
Datierung	10.11.1973
Technik	Aquarell, blaue Tinte
Material	Papier (rohweiß), Buchseite
Maße	Höhe: 58,00cm(Blatt) / Breite: 43,00cm(Blatt)
Urheberrecht	Georg Baselitz
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1986 Land Baden-Württemberg

Literatur	Corinna Höper, Hans-Martin Kaulbach, Alice Koegel, Vera Klewitz und Dagmar Schmengler: »... Nur Papier und doch die ganze Welt ...« 200 Jahre Graphische Sammlung Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.7.-1.11.2010], Ostfildern 2010, p. 248 / Ulrike Gauss, René Hirner, Germaid Ruck und Michael Semff: Erwerbungen der Graphischen Sammlung Staatsgalerie Stuttgart 1983-1990. Heinrich Geissler zum Gedächtnis Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [16.2-14.4.1991], Ostfildern-Ruit 1991, p. 77 , Nr. 77

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite